



€XISTENZ
SCHUTZ VON KOPF BIS FUß

VOLKSWOHL BUND 
VERSICHERUNGEN



Ohne funktionierende Hand kein Handwerk

Ihre körperliche Leistungsfähigkeit ist Ihr Kapital. Wenn diese beeinträchtigt ist, geht häufig gar nichts mehr. Denn Ihre Leistungsfähigkeit sichert Ihr Einkommen.

Mir passiert schon nichts? Das wünschen wir Ihnen. Aber was, wenn doch? Es ist schneller passiert, als Sie vielleicht denken:

- Was macht ein Gärtner, der nur noch eine Hand nutzen kann?
- Was macht ein Förster, der seine Arme nicht mehr über Brusthöhe heben kann?
- Was ist mit dem Landwirt, der sich nicht mehr hinknien oder bücken kann?

Für sie alle ist der Ausfall ihres Einkommens die Folge. Die Existenz ist gefährdet.

€XISTENZ – die bezahlbare Einkommensvorsorge

Wenn aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung Ihr Leben auf den Kopf gestellt wird, hilft Ihnen die monatliche €XISTENZ-Rente. So können Sie auch dann Ihren Lebensunterhalt bestreiten, Auszeiten überbrücken oder aufwändige Therapien finanzieren.

Guter Schutz, gar nicht teuer

€XISTENZ macht Einkommensvorsorge bezahlbar.

Beispiel: Gärtner, 25 Jahre,
versicherte €XISTENZ-Rente
1.000 Euro monatlich,
Versicherungsdauer bis Alter 65



Monatsbeitrag: 39,40 EUR*

Beispiel: Landwirt, 30 Jahre,
versicherte €XISTENZ-Rente
1.000 Euro monatlich,
Versicherungsdauer bis Alter 65



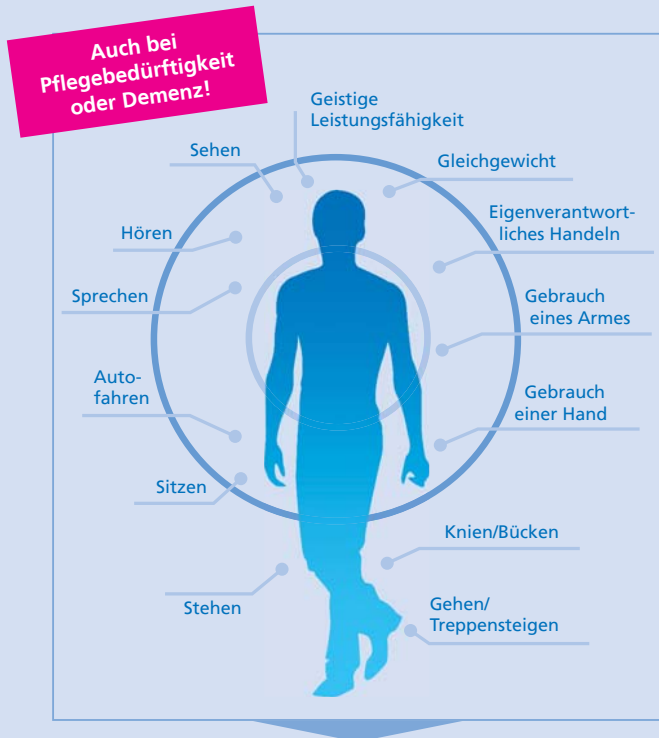
Monatsbeitrag: 42,26 EUR*

* Nettobeitrag, Überschussverwendung Soforttrabatt, nicht garantiert, Stand Januar 2015

€XISTENZ – die bedarfsgerechte Einkommensvorsorge

€XISTENZ konzentriert sich auf das Wesentliche und sichert Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ab. Bei Verlust einer dieser Fähigkeiten zahlen wir die vereinbarte Rente. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie trotzdem weiterhin Ihren Beruf ausüben können oder nicht. Sollten Sie pflegebedürftig oder demenz werden, zahlen wir die Rente ebenfalls. Machen Sie mehr aus Ihrem Schutz und ergänzen Sie die €XISTENZ mit dem Pflege-Schutzbrief und/oder der Erste-Hilfe-Leistung.

Versicherte Fähigkeiten



Die Leistung: Monatliche Rente und Beitragsbefreiung bei Verlust **einer** Fähigkeit

Extraleistungen

€XISTENZ^{PLUS}

inklusive Pflege-Schutzbrief

Pflegebedürftig zu werden, das kann sich keiner vorstellen. Doch manchmal geht es schneller als man denkt. Hier hilft der Pflege-Schutzbrief, der nicht nur heute, sondern auch für die Zukunft vorsorgt, denn er leistet gleich doppelt:

Das Plus heute: Doppelte Rente im Pflegefall. Bei Pflegebedürftigkeit erhalten Sie eine zusätzliche Pflegerente zu Ihrer vereinbarten €XISTENZ-Rente. Die zusätzliche Pflegerente bleibt ein Leben lang.

Das Plus morgen: Nach Ablauf der €XISTENZ erhalten Sie eine Option auf eine Anschlusspflegeversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Erste-Hilfe-Leistung

Eine schwere Krankheit ist immer ein Schicksalsschlag. Häufig ist auch in diesen Fällen das Einkommen nicht mehr gesichert, wenn auch nur zeitweise. Bei Auftreten einer der folgenden schweren Erkrankungen hilft die Erste-Hilfe-Leistung mit einer Einmalzahlung in Höhe einer Jahresrente.



- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Krebs
- Querschnittslähmung
- Multiple Sklerose
- Chronisches Nierenversagen
- Fortgeschrittene Lungenerkrankung
- Koma

€XISTENZ – sichert die Grundlagen

Niemand wünscht es sich, aber manchmal geht es eben doch schneller als man denkt und von jetzt auf gleich ist nichts mehr wie es einmal war.

Beispiel – Knien und Bücken

Die Diagnose: Es ist Ihnen nicht mehr möglich sich hinzuknien oder zu bücken, um mit den Fingern den Boden zu berühren und sich danach wieder aufzurichten.

Wie kann es dazu kommen?

Ursachen sind häufig fortgeschrittene Knie- oder Hüftarthrosen, schwerwiegende Wirbelfrakturen nach einem Unfall oder schwere Bandscheibenvorfälle.



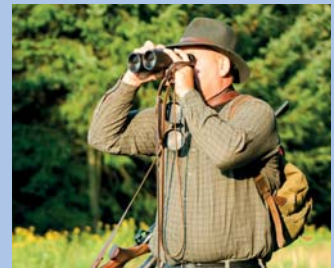
Ein Fall aus der Praxis: Frank K., Gartenlandschaftsbauer, spielt Fußball und verletzt sich am Knie. Durch die Verletzung kommt es zu einem übermäßigen Verschleiß des Kniegelenks mit der Folge, dass er sich dauerhaft nicht mehr hinknien und bücken kann.

Beispiel – Gehen/Treppensteigen

Die Diagnose: Sie können keine 400 Meter mehr selbstständig gehend zurücklegen oder eine Treppe mit 12 Stufen hinauf- und hinabsteigen, auch nicht mit einer Pause.

Wie kann es dazu kommen?

Ursachen sind häufig schwere Bandscheibenvorfälle, fortgeschrittene Arthrosen, Lähmung eines Beines oder schwere Lungenerkrankungen.



Ein Fall aus der Praxis: Robert S., Forstwirt, hat einen Skiunfall mit zahlreichen Bänderrissen und Frakturen in den Füßen. Das führt dazu, dass Gehen und Treppensteigen dauerhaft nicht mehr möglich ist.

Beispiel – Gebrauch einer Hand, Schlaganfall

Die Diagnose: Sie können mit der linken oder rechten Hand einen Wasserhahn nicht mehr auf- und wieder zudrehen.

Wie kann es dazu kommen?

Ursachen sind häufig schwere Verbrennungen oder Erfrierungen an den Händen sowie fortgeschrittene Handgelenksarthrosen.



Ein Fall aus der Praxis: Der Landwirt Stefan L. erleidet einen Schlaganfall, der über viele Monate behandelt werden muss. Dabei hat er noch Glück im Unglück. Allerdings bleibt seine linke Hand gelähmt.

Das Extra: Bei Stefan L. leistet €XISTENZ gleich doppelt, denn er hat die Erste-Hilfe-Leistung mit eingeschlossen. So erhält er zum einen die Rente aus der €XISTENZ und zum anderen die Einmalleistung in Höhe einer Jahresrente aufgrund des Schlaganfalls.



**Einmalleistung
und Rentenzahlung
möglich!**



Darum VOLKSWOHL BUND

Wir stehen für über 50 Jahre Erfahrung, wenn es um die Absicherung der Arbeitskraft geht. Von zahlreichen unabhängigen Marktexperten erhalten wir regelmäßig Bestnoten und fast 300.000 Kunden vertrauen uns, wenn es um ihre Einkommensvorsorge geht.

Diese Erfahrung – in Kombination mit unserer schnellen und effektiven Verwaltung – zahlt sich für Sie aus. Unsere verständlichen und klaren Bedingungen zählen zu den kundenfreundlichsten am Markt. Sie bieten große Rechtssicherheit im Leistungsfall.

Mehrfach ausgezeichnet:

Bekannt gute Finanzstärke



Top BU-Schutz



Bestes Gesamtpaket



Ausgezeichnetes Produktscoreing



Ihr Ansprechpartner

VOLKSWOHL BUND Versicherungen

44137 Dortmund, Südwall 37 - 41

Telefon: 02 31/54 33 - 0

Telefax: 02 31/54 33 400

E-Mail: info@volkswohl-bund.de

Internet: www.volkswohl-bund.de

E-Postbrief: info@volkswohl-bund.epost.de